

Ob Schule oder Sport von heute jene militärische Erziehung und Volkserziehung zu Gehorsam, Mut, Erfrüchtigung des Körpers, zu Kameradschaftlichkeit, Reinlichkeitsliebe, Ordnungswille und Vaterlandsliebe je ersetzen können? Ob sie es fertig bringen, den allereinfachsten Mann des Volkes mit dem feinsten Gelehrten durch das Band der gemeinschaftlichen Unterordnung unter das große Ganze zu vereinigen? Ich glaube es leider nicht. Werden doch schon in die Kinderseelen von - wenn auch nur einzelnen - gewissenlosen und fanatischen Erziehern die Keime masseloser Volkerverhetzung eingepflanzt. Wenn "der preussische Leutnant, den uns kein Volk der Erde nachmachen konnte", seine Pflicht nicht erfüllt oder erfüllen konnte, wurde er aus der Armee ausgestossen. Jene Vergifter der Volkseele aber sind "Festangestellte", und sie können kaum durch ein wirksames Mittel gehindert werden, von ihren Bestrebungen und Parteistückerien Abstand zu nehmen.

Ich habe diesen Zeitabschnitt meines Lebens absichtlich etwas breit geschildert, weil die Zeiten der Einjährig-Freiwilligen verschwendet sind, und die Geschichte wenig von ihrer Friedenstätigkeit erfahren wird. Jetzt aber will ich in meine Lebensgeschichte etwas vorgereifen und kurz erwähnen, wie mein weiteres Soldatenleben verlaufen ist. Da ich mein Regiment lieb gewonnen und die Qualifikation zum Reserveoffizier erhalten hatte, meldete ich mich am 1.4.1878 zur österreichischen Qualifikationsübung zum Reserveoffizier nach Weimar, erhielt aber, da wohl das Regiment zu viele Reserveoffiziere hatte, den Befehl, mich in Torgau beim Infanterieregiment 72 zu stellen. Es lebte dort eine Freundin meiner verstorbenen Mutter, und deren 2 Söhne Dr. Hans und Dr. Kurt Haerensprung, beide Militärärzte, die mir eine Wohnung besorgten und mich auch sonst gesellschaftlich einführten, was nicht ganz unwichtig war.

Die Kaserne wimmelte von Hansen und auch in meiner Stube gab es deren, ich ersahle es Hans Haerensprung, der mir erzählte: "Hier in diesem Pächterkhanzen gibt es überall Hansen." Die Folge war,